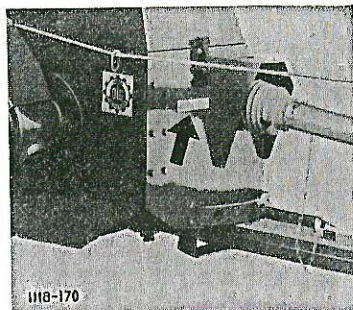


Die Fabrik-Nummer

Ihrer Aufsammlerpresse ist auf dem nebenstehend gezeigten Nummernschild angegeben. Garantiefälle und Rückfragen können ohne Angabe der Fabrik-Nummer nicht bearbeitet werden. Bitte tragen Sie deshalb diese Nummer gleich nach Auslieferung der Maschine hier ein:



Inhalt (siehe auch Seite 32)

	Seite		Seite
Lernen Sie Ihre Maschine kennen ..	2	Ballenlänge	8
Technische Daten	4	Schwaden	8
Inbetriebnahme	4	Arbeiten	8
Presse anhängen	4	Kurvenfahrt	8
In Arbeitsstellung schwenken ...	4	Zweckmäßiges Zubehör	8
Gelenkwelle aufstecken	5	Schmierung und Wartung	9
Garnrollen einsetzen	5	Schmierplan	20
Bindeapparat säubern	6	Störungen – schnell behoben	22
Binder sichern	6	Bindefehler	24
Bindegarn einfädeln	6	Drahtbindung	26
Binder auslösen	7	Bindedraht einfädeln	26
Garn in Binder einziehen	7	Draht in Binder einziehen	27
Feldeinsatz	7	Wartung und Schmierung	27
Ballenzähler	7	Bindefehler	30
Preßdichte	7	Stichwortverzeichnis	32
Aufsammler	7	Anschriften der Werksvertreter	33
Zapfwellendrehzahl	8		

WICHTIGER HINWEIS

Diese Betriebsanleitung umfaßt die Typen AP 45 (Garnbindung) und AP 45 D (Drahtbindung). Wenn nicht anders angegeben, beziehen sich Text und Bilder auf beide Typen. Die Seiten 26–31 gelten nur für die AP 45 D.

Nachdruck nicht gestattet – alle Rechte sowie technische Änderungen vorbehalten – technische Angaben unverbindlich. Die Bezeichnungen rechts, links, vorn und hinten gelten in Arbeitsrichtung der Maschine.

The serial number of your pick-up baler is stamped into the number plate shown by arrow on the adjoining photo. Please note down the number in the space below as soon as you take delivery of the machine. Guarantee claims and queries cannot be dealt with unless the number is quoted in full.

Contents (see also page 32)

	page		page
Get to Know Your Baler	2	Pick-up Reel	7
Technical Data	4	P.T.O. Speed	8
Preparing for Work	4	Bale Length	8
Attaching the Baler	4	Windrows	8
Positioning Drawbar	4	Baling	8
Fitting the Universal		Turning	8
Drive Shaft	5	Useful Accessories	8
Inserting Twine Spools	5	Service and Lubrication	9
Cleaning the Knotter Unit	6	Lubricating Chart	20
Securing the Knotter Trip	6	Troubles - Quick Remedies	22
Threading the Twine	6	Mistings - Twine	24
Tripping the Knotter		Wire Tying	26
Mechanism	7	Inserting the Wire	26
Initial Tying - Twine	7	Threading Wire up to Tiers	27
Field Operation	7	Service and Lubrication	27
Bale Counter	7	Mistings - Wire	30
Bale Density	7	Subject Index	32

Please note

This manual covers the models AP 45 (twine tying version) and AP 45 D (wire tying). Unless otherwise stated, text and illustrations apply to both versions. Pages 24-29 refer to model AP 45 D only.

Reproduction prohibited - all rights reserved, including design alterations without prior notice. Technical details are not binding. The indications RH, LH, front and rear refer to the baler's direction of operation.

Copyright 1976 by WELGER BROS., Wolfenbüttel

- Printed in F.R. of Germany -

Get to Know Your Baler

Illustrations 1 and 2 show the twine tying baler model. The main components are

- | | |
|-------------------------|-------------------------|
| 1 Road Wheel | 12 Cross Feeder |
| 2 Drawbar Eye | 13 Packers |
| 3 Drawbar Jack | 14 Packer Drive |
| 4 Universal Drive Shaft | 15 Baling Ram |
| 5 Oilbath Gearbox | 16 Bale Chamber |
| 6 Flywheel | 17 Knotter Trip |
| 7 Main Drive | 18 Needle Frame |
| 8 Pick-up Reel | 19 Tying Mechanism |
| 9 Pick-up Control | 20 Bale Density Control |
| 10 Pick-up Lift | 21 Bale Chute |
| 11 Windguard | 22 Shaft Support |

Your Pick-up Baler

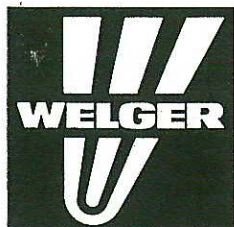
gathers dry and semi-dry crops, compresses and ties them into handy, compact bales, adjustable for weight and length -

deposits the bales in the field or loads them on to an attached trailer -

clears with the model P 22 Bale Thrower attached up to 40 % more acreage -

and works along hilly ground just as well as on straight.

The windrow is lifted by the pick-up and pushed underneath the windguard in front of the packer sets. These feed the crop on the ram's retraction stroke into the bale chamber, knives cut off the material at the intake hole, and the ram then compacts the separate layers into a well shaped, square-cornered bale. As soon as the preset length has been attained, the tying mechanism is automatically tripped: the needles encircle the bale with twine (or wire) which is then tied by the knotter (twister) mechanism. Each finished bale is pushed out of the bale chamber by the succeeding bale.



AUFSAMMELPRESSEN

AP 45 · AP 45 D

Garnbindung

Drahtbindung

Deutsche Bundespatente

Auslandspatente

GEBRÜDER WELGER · WOLFENBÜTTEL

Anschrift: Postfach 15 60, 3340 Wolfenbüttel

Fernsprecher: Wolfenbüttel 0 53 31 — 4 04 - 1

Fernschreiber: 09 5639

Drahtwort: welger wolfenbüttel

Lernen Sie Ihre Maschine kennen !

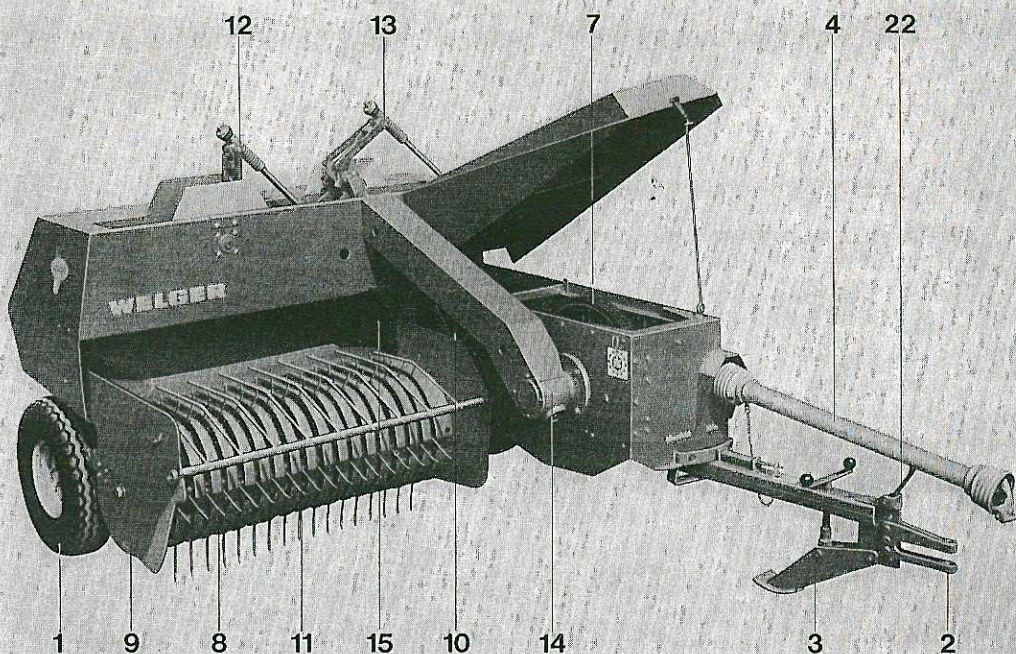
Die Bilder 1 und 2 zeigen die AP 45 mit Garnbindung. Die wichtigsten Maschinenteile sind

- | | |
|------------------------------|------------------------------|
| 1 Laufrad | 12 Querförderer |
| 2 Zugöse | 13 Raffer |
| 3 Deichselstütze | 14 Raffergetriebe |
| 4 Gelenkwelle | 15 Kolben |
| 5 Ölbadgetriebe | 16 Preßkanal |
| 6 Schwungscheibe | 17 Binderauslösung |
| 7 Hauptantrieb | 18 Nadelschwinge |
| 8 Aufsammler | 19 Bindevorrichtung |
| 9 Aufsammlersteuerung | 20 Spannvorrichtung |
| 10 Aufsammlerhubwerk | 21 Ballenschurre |
| 11 Niederhalter | 22 Gelenkwellenstütze |

Ihre Aufsammlerpresse

sammelt das Erntegut in trockenem und halbtrockenem Zustand –
preßt und bindet handliche, in Gewicht und Länge einstellbare Ballen –
wirft die Ballen auf das Feld ab oder schiebt sie auf einen angehängten
Wagen – bietet mit dem Pressen-Ballenwerfer P 22 bis zu 40 % mehr
Flächenleistung –
arbeitet in hügeligem Gelände genauso wie in der Ebene –
preßt stationär hinter der Dreschmaschine und schiebt die Ballen über eine
Schurre zum Stapelplatz.

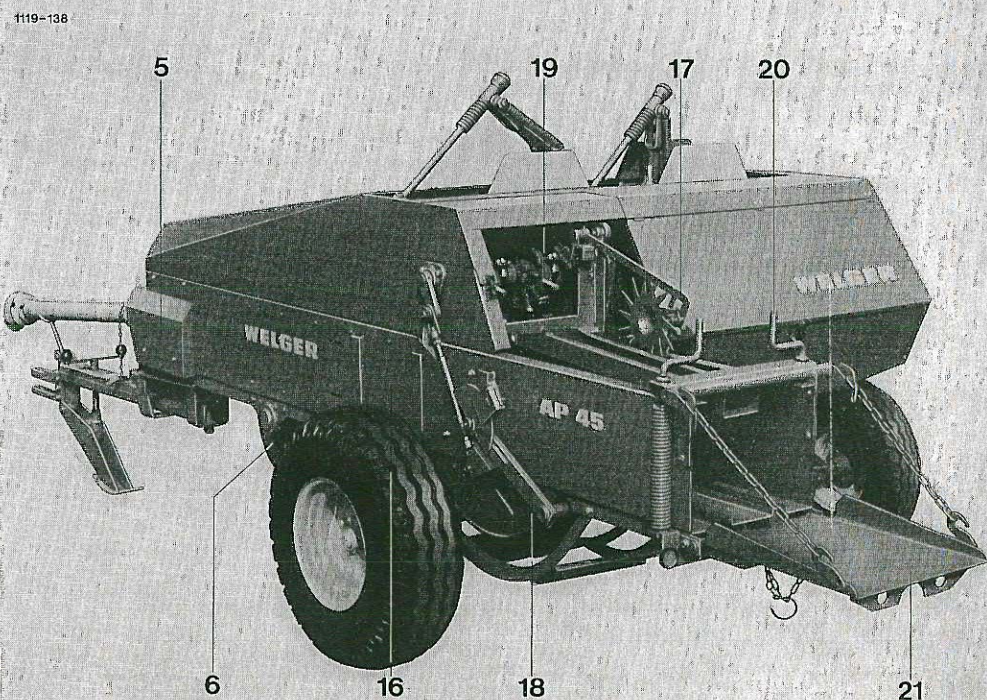
Das geschwadete Erntegut wird vom Aufsammler angehoben und unter dem Niederhalter hindurch zum Querförderer geschoben. Dieser bringt das Preßgut vor den Raffer, der es beim Kolbenrückgang in den Preßkanal fördert. Der vorgehende Kolben trennt das Material an der Einfüllöffnung ab, verdichtet es und formt aus den einzelnen Lagen einen rechteckigen Ballen. Ist die vorbestimmte Ballenlänge erreicht, kuppelt sich automatisch der Binder ein: die Nadeln führen das Bindematerial um den Ballen herum bis in den Bindeapparat, wo das Bindegarn verknotet (bzw. der Bindedraht verdreht) wird. Der fertige Ballen wird während der Arbeit von den nachfolgenden aus dem Preßkanal herausgeschoben.



1119-137

Bild 1

Bild 2



1119-138

Technische Daten

Länge über alles beim Transport	4500 mm	Bindung	zweifach
im Betrieb	5000 mm	Bindematerial AP 45:	
Höhe über alles	1540 mm	Sisal-Pressengarn	
Breite über alles	2370 mm	Laufänge	200 oder 150 m/kg
Gewicht ¹⁾		Verbrauch im Mittel	ca. 1 kg/t
AP 45	ca. 1170 kg	Kunststoff-Pressengarn	
AP 45 D	ca. 1210 kg	Laufänge	400 oder 320 m/kg
Arbeitsbreite		Verbrauch im Mittel	ca. 0,65 kg/t
des Aufsammlers	1500 mm	Bindematerial AP 45 D:	Draht
Preßkanalmaße	360 x 480 mm	Art: Unverzinkter, geglähter, eingeölter	
Spurweite	2120 mm	Bindendraht mit 1,8 mm oder 2 mm	
Bereifung		Ø Drahtstärke	
rechts 7,00–12 Impl. 4 PR / 2,0 bar		Zugfestigkeit:	35–49 kg/mm ²
links 10,0/75–15 Impl. 6 PR / 2,3 bar		Dehnung:	Mindestens 12 % auf 25,4 cm Länge
Erforderliche Drehzahl der Schlepperzapfwelle ²⁾	540/min	Roller Ø außen	336 mm
Erforderliche Schlepperleistung je nach Einsatz und Gelände ab 18 kW (25 PS)		Roller Ø innen	208 mm
Kolbenhubzahl	110/min	Rollerbreite	152 mm
Ballenlänge stufenlos		Rollengewicht	ca. 45 kg
einstellbar von	0,5–1,2 m	Verbrauch im Mittel	ca. 3,6 kg/t
Ballengewicht, je nach Länge und Preßdichte,		Preßleistung (Heu)	
AP 45	10–30 kg	mit Abwurfschurre bis	14 t/h
AP 45 D	15–35 kg	mit Ladeschurre	abhängig vom Ladepersonal

¹⁾ ohne Gelenkwelle.

²⁾ Normzapfwelle (DIN 9611 - Form A) erforderlich; „Doppelkupplung“ zweckmäßig für zügigen Betrieb; Wegzapfwelle nicht zulässig, ebenfalls nicht 1080 U/min.

Inbetriebnahme

Ihre Aufsammelpresse wird vor dem Versand abgeschmiert und in allen Funktionen überprüft. Sie läßt sich sofort mit voller Leistung einsetzen, wenn folgende Hinweise beachtet werden:

Presse anhängen

Zugöse 1 mit Kurbel 2 (Bild 3) in passende Höhe bringen. Zugöse in Ackerschienenmitte anhängen – maximal 160 mm seitlich versetzt. Stützfuß bis zum Anschlag hochdrehen.

Bei starrer Ackerschiene Zugöse nach Lösen der Befestigungsschrauben so anbringen, daß Presse waagrecht steht.

In Arbeitsstellung schwenken

Sperrbolzen 3 herausziehen und einhaken (Bild 4). Maschine je nach Einsatzart ^{*}), in Außen-, Mittel- oder Innenstellung schwenken, bis Sperrbolzen wieder einrastet (Bedienung auch vom Schleppersitz aus möglich). In Mittelstellung schwenkt Presse weniger aus – günstiger für das Arbeiten in schwachen Kurven.

^{*}) bei Zugpendelanhängung nur Mittelstellung verwenden!